

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
 1 Warum studiert man Musikpädagogik?	
1.1 Motive für die Wahl des Studienganges	17
1.2 Qualifikationsanforderungen im Studium	19
1.3 Studienbereiche und Studieninhalte	20
1.4 Studienprobleme	29
1.5 Theorie und Praxis	34
 2 Womit beschäftigen sich Musikpädagogen?	
2.1 Gegenstand der Musikpädagogik	41
2.2 Funktionen der Musikpädagogik	43
2.3 Aufgabenfelder der Musikpädagogik	46
2.4 Gliederung des Faches	46
2.4.1 Hauptrichtungen	47
2.4.1.1 Allgemeine/Systematische Musikpädagogik	47
2.4.1.2 Historische Musikpädagogik	48
2.4.1.3 Vergleichende Musikpädagogik	49
2.4.1.4 Musikdidaktik	49
2.4.2 Fachrichtungen	51
2.4.3 Teilbereiche	51
2.4.4 Praxisbezogene Anwendungsgebiete	52
2.5 Kernbereiche der Musikpädagogik	52
2.6 Das nachbarwissenschaftliche Umfeld	53
2.7 Meta-Theorie	56
2.8 Schwierigkeiten der pädagogischen Bestimmung des Verhältnisses von Mensch(en) und Musik(en)	59
2.8.1 Musikbegriff	59
2.8.2 Bedeutung und Funktionen von Musik	60
2.8.3 Wirkungen von Musik	61

2.8.4	Aspekte der Musikbetrachtung	63
2.8.5	Pädagogische Leitideen	65
2.9	Musikpädagogik als Wissenschaft und Praxis	65
3	Wie sind wichtige Begriffe definiert?	
3.1	Musikerziehung	67
3.1.1	Modell der „Erziehung durch Musik“	68
3.1.2	Indienstnahme des Musikunterrichts für erzieherische Zwecke	69
3.1.3	Möglichkeiten der pädagogischen Nutzung von Musik	75
3.1.3.1	Liedtexte als ideale Verbreiter von Gedankengut	76
3.1.3.2	Gemeinschaftsförderung durch Singen und Musizieren	77
3.1.3.3	Einflussnahme durch Gestaltung des situativen Kontextes, in dem Musik erscheint	77
3.1.3.4	Identifikationsmöglichkeiten durch Rückgriff auf Symbolisches	77
3.1.3.5	Pflege von Ritualen	78
3.1.3.6	Politische Musik	78
3.1.3.7	Deutung und Auslegung von Werken durch politisch motivierte Wertung .	78
3.1.3.8	Komponistenporträts als Träger ideologischen Gedankengutes	79
3.1.3.9	Einflussnahme durch bewusste Unterschlagung von Inhalten	79
3.2	Musikalische Bildung	81
3.2.1	Der traditionelle und der aktuelle Bildungsbegriff	81
3.2.2	Allgemeinbildung	83
3.2.3	Materiale und formale Bildung	83
3.2.4	Der musikalische Bildungsbegriff	85
3.3	Ästhetisch-musikalische Erfahrung	88
3.3.1	Annäherung an den Begriff „Erfahrung“	89
3.3.2	Annäherung an den Begriff „ästhetische Erfahrung“	90
3.3.3	Annäherung an den Begriff „musikalische Erfahrung“	93
3.4	Musik verstehen	99
3.4.1	Alltagssprachliche Bedeutung von „Verstehen“	99
3.4.2	„Musik verstehen“ als intuitives, gestisches Erfassen und Begreifen	100
3.5	Musiklehrer	106
3.5.1	Berufsgeschichte	106
3.5.2	Aufgaben und Rollenerwartungen	111
3.5.3	Musiklehrertypologie	113
3.5.4	„Musiklehrerpersönlichkeit“	115
3.5.5	Gelingender Unterricht	121
3.6	Musikunterricht an allgemein bildenden Schulen	129
3.6.1	Institutionelle Voraussetzungen	129

3.6.2	Unterricht an Musikschulen und allgemein bildenden Schulen	140
3.6.3	Musikunterricht: Legitimationsprobleme	143
3.6.4	Musikdidaktische Konzeptionen	152
3.6.5	Lehrpläne, Richtlinien, Curricula	157
3.6.6	Strukturelemente des Musikunterrichts am Beispiel „Rondo“	163
3.6.7	Lernziele	165
3.6.8	Lerninhalte	174
3.6.9	Lernbereiche	177
3.6.10	Unterrichtsmethoden	185
3.6.10.1	Zum musikdidaktischen Methodenbegriff	186
3.6.10.2	Zeitliche Ebene: Großgliederung („Artikulation“)	188
3.6.10.3	Aktions-, Kommunikations- und Sozialformen des Unterrichts	192
3.6.10.4	Inhaltlich-sachliche Ebene: Gestaltung fachtypischer Lernsituationen	195
3.6.11	Orientierungen	204
3.6.11.1	Handlungsorientierung	204
3.6.11.2	Schülerorientierung	211
3.6.11.3	Interkulturelle Orientierung	213
3.6.12	Unterrichtsstörungen im Fach Musik	223
3.7	Musiklernen	232
3.7.1	Musiklernen aus psychologischer Sicht	234
3.7.1.1	Psychologischer und musikalischer Lernbegriff	234
3.7.1.2	Klassifizierungen musikalischen Lernens	235
3.7.1.2.1	Formale Klassifizierung	236
3.7.1.2.2	Allgemeine lerntheoretische Klassifizierung	236
3.7.1.2.3	Nachahmungslernen (Beobachtungs-, Modelllernen)	236
3.7.1.2.4	Lernen durch Versuch und Irrtum – problemlösendes Lernen	238
3.7.1.2.5	Lernen durch Verstärkung	239
3.7.1.2.6	Lernen durch Transfer	239
3.7.1.2.7	Lernen als subjektiv bestimmte Informationsverarbeitung	240
3.7.1.3	Besonderheiten musikalischen Lernens	242
3.7.1.3.1	Allgemeine lerntheoretische und musikspezifische Klassifizierung	242
3.7.1.3.2	Musikbezogene inhaltliche Klassifizierung nach Fähigkeiten	243
3.7.1.3.3	Unterschiedliche Arten musikalischen Lernens	244
3.7.1.3.4	Ausdrucksgestaltung	244
3.7.1.3.5	Psychomotorisches Lernen	245
3.7.1.3.6	Auswendigspiel	248
3.7.1.3.7	Lernen und Angst	248
3.7.1.3.8	Üben	249
3.7.2	Musiklernen – pädagogische und didaktische Aspekte	254
3.7.2.1	Sinnstiftendes Lernen	255
3.7.2.2	Lernen in der Gruppe	256
3.7.2.3	Aufbauendes Lernen	258
3.7.2.4	Lebenslanges Lernen – Lernen im Erwachsenenalter	262
3.7.2.5	Autodidaktisches Lernen	264
3.7.2.6	Lernen im Computerzeitalter	266

3.7.2.7	Sinnlich-körperliche Erfahrungen und Bewegungsgestaltung als wichtige Komponenten musikalischen Lernens	267
3.7.2.8	Sprachlernen – Musikhören	270
3.7.2.9	Sprechen über Musik	270
3.7.2.10	Musikalisches Lernen mit und ohne Noten	278
3.7.3	Anthropologische Aspekte musikalischen Lernens	281
3.7.3.1	Fest und Feier, Muße und Entspannung, „musische Betätigung“	281
3.7.3.2	Personalisation	282
3.7.3.3	Kunst	282
3.7.3.4	Vertrautheit, Entlastung, Orientierung	283
3.7.3.5	Spiel	283
3.7.4	Ästhetische Aspekte des Musikhörens	285
3.7.4.1	Sinnliche Erfahrungen	285
3.7.4.2	Musik als Zeitkunst	287
3.7.4.3	Musik als Gegenstand der Werteerziehung	288
3.7.5	Physiologische, neurophysiologische und medizinische Aspekte des Musikhörens	290
3.7.6	Musikhören aus historischer Sicht	293
3.8	Musikalische Begabung und Entwicklung	298
3.8.1	Alltagstheoretische Erklärung von Begabung	299
3.8.2	Terminologische Probleme	301
3.8.3	Modelle zur Strukturierung musikalischer Begabung	304
3.8.4	Anlage-Umwelt-Problematik	306
3.8.5	Pädagogische Aspekte musikalischer Leistungsfähigkeit	310
3.8.6	Tests zur Messung musikalischer Begabung	312
3.8.7	Musikalische Entwicklung als lebenslanger Prozess	312
3.9	Musikalische Sozialisation	314
3.9.1	Musikalische Sozialisationsinstanzen	315
3.9.2	Orientierungen und Prägungen	316
3.10	Kreativität	319
3.10.1	Terminologische Probleme	320
3.10.2	Das kreative Produkt	323
3.10.3	Der kreative Prozess	323
3.10.4	Förderung von Kreativität	324
4	Auf welche Weise wird in der Musikpädagogik geforscht?	
4.1	Forschung und Studium	327
4.2	Musikpädagogische Forschung heute	327
4.3	Forschungsmethoden	329
4.3.1	Methodenprobleme	329

4.3.2	Historisches Forschen	330
4.3.3	Empirisch-experimentelles Forschen	334
4.3.4	Qualitatives Forschen	337
4.3.5	Vergleichendes Forschen	339

5 Wie kann Musikunterricht geplant, beobachtet und bewertet werden?

5.1	Sinn der Unterrichtsplanung	341
5.2	Praktische Hinweise	342
5.2.1	Langfristige Unterrichtsplanung	342
5.2.2	Mitwirkung der Schüler bei der Planung von Unterricht	343
5.2.3	Entstehungsprozess der Unterrichtsvorbereitung	343
5.2.4	Schriftlicher Entwurf	344
5.2.4.1	Überlegungen zu den Entscheidungsbereichen der Unterrichtsplanung	345
5.2.4.2	Verlaufsplan	349
5.2.4.3	Beispiel eines Unterrichtsentwurfs	350
5.3	Unterrichtsbeobachtung	355
5.3.1	Tagebuch	357
5.3.2	Anfertigen von Unterrichtsprotokollen	357
5.3.3	Schattenstudie	359
5.3.4	Verlaufsdiagramme	360
5.3.5	Ton- und Videoaufzeichnung	361
5.4	Unterrichtsbewertung	361

6 Wie finde ich die einschlägige Literatur?

6.1	Nachschlagewerke, Handbücher, Einführungen	363
6.1.1	Allgemein	364
6.1.2	Geschichte	365
6.1.3	Psychologische Grundlagen	366
6.1.4	Instrumental- und Vokalpädagogik	368
6.1.5	Lehren – Lernen – Unterricht	371
6.1.6	Reflektierte Unterrichtspraxis	373
6.2	Bibliografien	374
6.3	Zeitschriften	376
6.4	Musikpädagogische Schriftenreihen	377
6.5	Quellentexte	378
6.6	Festschriften	378

6.7	Bibliotheks- und Onlinerecherche	381
6.8	Internetquellen	382
6.9	Multimedia	385
6.10	Nützliches	385
6.10.1	Allgemeine musikwissenschaftliche Nachschlagewerke	385
6.10.2	Musikleben	387
6.10.3	Berufsfragen	387
6.10.4	Wissenschaftliches Arbeiten und Studium	388
6.10.5	Fremdsprachenwörterbücher	388

7 Welche Regeln sind beim wissenschaftlichen Arbeiten zu beachten?

7.1	Allgemeine Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten	389
7.1.1	Hinweise zum Lesen	389
7.1.2	Hinweise zum Schreiben	390
7.2	Hinweise zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten	391
7.2.1	Seminararbeit	392
7.2.2	Referat	393
7.2.3	Protokoll	394
7.2.4	Anfertigung einer Examensarbeit	395
7.2.4.1	Themenabsprache	395
7.2.4.2	Materialsammlung	396
7.2.4.3	Literatursuche	396
7.2.4.4	Formale Gestaltung	397
7.3	Zitieren	402
7.4	Literaturverzeichnis	405

Anhang

Ausgewählte Literaturhinweise zur Vertiefung	407
Abbildungsverzeichnis	478
Abkürzungsverzeichnis	480